

hänge und Verflechtungen, zum Beispiel von Produktionsaufgaben, mit Erfordernissen der Qualifizierung, Fragen der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, Probleme der Kooperation usw. bei der Kontrolle nur ungenügend berücksichtigt, so vermag diese nicht dazu beizutragen, die Planungs- und Leitungstätigkeit bei der Durchführung der Vorhaben zu verbessern. Es ist also zweckmäßig und notwendig, an den zentralen komplexen und systemorientierten Kontrollen nicht nur die Organe der ABI in den Kombinat, Betrieben und Einrichtungen, sondern auch in den Städten und Gemeinden, in Einrichtungen der Versorgung und anderen zu beteiligen.

Zum Rüstzeug der Organe und Mitarbeiter der ABI gehören die besten Erfahrungen, die in der Praxis bei der Durchführung der Beschlüsse gewonnen wurden. Die Nutzung der Erfahrungen der Schrittmacher sind z. B. ein guter Maßstab für die Beurteilung des Niveaus der Leitungstätigkeit. Das ist eine unentbehrliche Voraussetzung dafür, den verbessernden Einfluß der Kontrolltätigkeit der ABI zu verstärken.

Die höhere Wirksamkeit der ABI wird maßgeblich dadurch bestimmt, wie es gelingt, ihre Massenbasis zu erweitern, immer mehr Werktätige für die Mitwirkung in der Tätigkeit der ABI zu gewinnen. Dieses grundlegende Leninsche Prinzip der ABI widerspiegelt sich in allen Abschnitten des Beschlusses vom 26. Mai 1970.

Die meisten Parteileitungen, Gewerkschafts- und FDJ-Leitungen sowie die Organe der ABI verfügen über langjährige reiche Erfahrungen, wie eine umfassende gesellschaftliche Kontrolle zu organisieren ist. Hunderte von Kommissionen der ABI und von Volkskontrollausschüssen haben an den letzten Massenkontrollen zur Materialökonomie, zur Mobilisierung von Stahlreserven, zur rationellen Energieanwendung, zur Brennstoff Versorgung, in der landwirtschaftlichen Produktion und auf dem Gebiet der Berufsausbildung mitgewirkt. Die Arbeiterkontrolleure und FDJ-Kontrollposten haben über die Mitarbeit an Massenkontrollen der ABI hinaus in ihrem Wirken auf vielen Gebieten, z. B. in der Materialwirtschaft sowie zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, vielfältige Erfahrungen gewonnen.

Mene Formen der MassenkontroUe

Jetzt sind Schritte zu unternehmen, um die Massenkontrolle weiterzuentwickeln. Ausgehend von den neuen Aufgaben und Anforderungen sind aus den bisher üblichen „Massenkontrollen“ zwei neue Formen der Kontrollaktivität hervorgegangen:

- Die ständige, täglich wirksame Massenkontrolle, die von den Organen, vor allem den Kommissionen der ABI und Volkskontrollausschüssen, unter der Führung der Parteiorganisationen und gemeinsam mit den Leitungen der gesellschaftlichen Massenorganisationen in eigener Verantwortung organisiert und ausgeübt wird, und

— Massen Überprüfungen zu volkswirtschaftlich wichtigen Aufgaben, die zeitlich begrenzt in den Betrieben und Einrichtungen durchgeführt werden, in denen die Verwirklichung der betreffenden Beschlüsse entschieden wird.

Zentral geleitete Massenüberprüfungen werden bzw. wurden im 2. Halbjahr 1970 auf dem Gebiet der ökonomischen Verwendung von Buntmetall, zur Kartoffel- und Gemüseversorgung, zur Versorgung mit festen Brennstoffen sowie zur Wintervorbereitung und Sicherung des Plananlaufes 1971 durchgeführt.

Der generelle Auftrag für die Entfaltung der ständigen Massenkontrolle ist mit der Forderung des Zentralkomitees und des Ministerrates an alle Organe der ABI gegeben, einen entschiedenen Kampf um die Aufdeckung und Mobilisierung aller Reserven, gegen alle Erscheinungen der Selbstzufriedenheit und Verletzung der Disziplin, gegen Bürokratismus und herzloses Verhalten gegenüber den Menschen sowie gegen Vergeudung und Verschwendung von Volkseigentum zu führen.